



Pfingsten – Trinitatis 2024

Gemeindebrief

für Prenzlau und Umgebung mit Nieden



Darstellung aus dem Altar der Bietikower Kirche

Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Evangelisches Pfarramt Prenzlau

Friedrichstr. 40, 17291 Prenzlau

PfarrerIn Sophie Ludwig

Telefon 03984 8324734

Mobil 0176 41250851

pfarrerIn-ludwig@kirche-uckermark.de

PfarrerIn Anne-Kathrin Krause-Hering

Telefon 039858 480986

Mobil 0174 9506988

krause-hering@kirche-uckermark.de

www.kirche-uckermark.de

GemeindesekretärIn

Silke Wiezorek

Bürozeiten für den Besucherverkehr:

Mo. 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Di. 13 – 18 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Fr. geschlossen

Telefon 03984 7191500

buero@kirche-uckermark.de

Kinderkirche

Rebekka Geldschläger

Mobil 0174 1896055

rebekka-geldschlaeger@kirche-uckermark.de

www.kinderkirche-uckermark.de

Arbeitsstelle für Religionsunterricht

Carmen Jahnkow

Beauftragte für Ev. Religionsunterricht in
Barnim und Uckermark

Eisenbahnstr. 84, 16225 Eberswalde

Telefon 03984 5878

aru.eberswalde@ekbo.de

Jacobi Keller

Friedrichstr. 40, 17291 Prenzlau

Telefon 03984 7191502

jacobi-keller@kirche-uckermark.de

www.sterneundmon.de

Kantor

Hannes Ludwig

Telefon 03984 8324734

tochter-zion@gmx.de

www.kirchenmusik-prenzlau.de

Telefonseelsorge

freecall 0800 1110111 oder

0800 1110222 – anonym, vertraulich

und gebührenfrei oder vereinbaren

Sie einen Termin zur gesicherten

Kommunikation via Email oder

Chat: www.telefonseelsorge.de

Konto für Kirchgeld und Spenden

KKVA Eberswalde

Sparkasse Uckermark

IBAN DE74170560603431000397

BIC WELADED1UMP

Bitte nennen Sie als Zahlungsgrund:

Name, Kirchgeld 2024

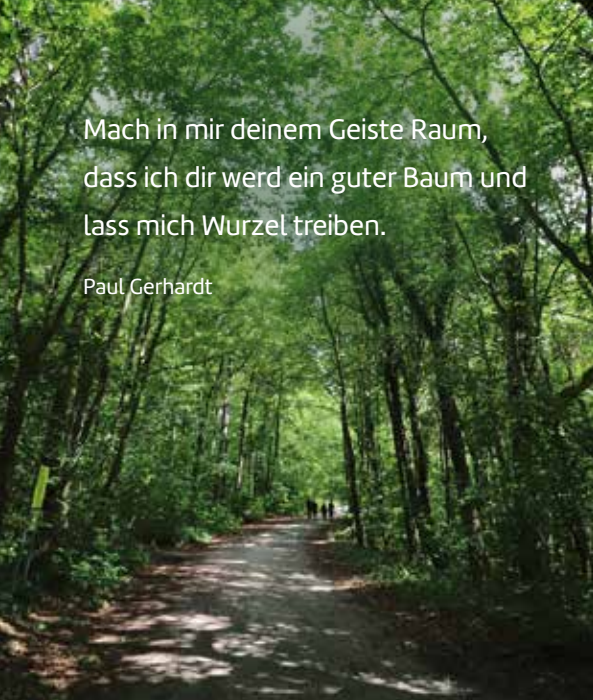
und Ihren Wohnort

Diakoniestation

Friedrichstr. 40, 17291 Prenzlau

Telefon 03984 2222

oder 03984 801840



Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum und
lass mich Wurzel treiben.

Paul Gerhardt



Lange Nacht der offenen Kirchen
Benno Fürmann liest aus seinem Buch
UNTER BÄUMEN

Samstag · 22. Juni 2024

17.00 Uhr · St. Jacobi

Einlass 16.15 Uhr

Tickets VVK 18 € / AK 20 € Ev. Pfarramt Prenzlau 03984 7191500
Buchhaus Schulz 03984 4158 · Stadtinformation Prenzlau 03984 75163

Impressum

Herausgeber
Evangelisches Pfarramt Prenzlau

Redaktion / V.i.S.d.P.
PfarrerIn Anne-Kathrin Krause-Hering

Alle Angaben beziehen sich auf den Stand bei
Redaktionsschluss. Änderungen sind möglich!
Wir behalten uns vor, Beiträge sinnvoll zu kürzen.

Fotonachweis
Wir danken allen, die uns ihr Bildmaterial zur
Verfügung gestellt haben, insbesondere:
Anne-Kathrin Krause-Hering S. 1
Christiane M. Hering S. 3, 6, 7
Katja Schmiedeke-Lenz S. 15, 19
Silke Wiezorek S. 19
Hanna-Maria Hering S. 19

Gestaltung
Maria Avetisyan, kontakt@maria-design.de
Telefon 03984 833665

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Einmal anders	5
Pfingsten	6
Amtshandlungen	7
Lange Nacht der off. Kirchen	8
Erwachsen glauben	9
Danksagung	10
Termine	11
Gottesdienste	12 – 14
Kinder- und Familienseite	15
Konfi- und Jugendseite	15 – 16
Gemeindeleben	17 – 18
Rückblicke	19
Trinitatis	20

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Manchmal braucht es nicht viel: da sind es die kleinen Dinge, die dem Tag ein anderes Licht geben können: ein Wort, eine Geste, ein Blick. Manchmal braucht es nicht viel, um gestärkt weiter gehen zu können und um zu spüren: du bist nicht allein, hierher kannst du kommen, hier steht eine Tür auf, hier ist es gut für dich. Das gilt in besonderer Weise in Zeiten, die grau und bleiern sind, an denen sich kein Sonnenstrahl ins Herz findet. Denn das Herz ist zerbrochen. Es ist zerbrochen an Sorgen oder Leid, Trauer oder Tod. Wer kennt sie nicht, die Stunden, in denen kein Morgen mehr zu scheinen scheint, sondern nur noch die Dunkelheit. Eine Dunkelheit, die zeigt, dass das Leben Schaden genommen hat und dass Wunden schmerzen. Was für ein wunderbares Wort ist dann die Zusage: „Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ (Psalm 147,3) Der Psalm 147 bringt Lob und Dank zum Ausdruck für Gottes Heilshandeln an Israel und seine Schöpfung. Das Gottesvolk musste manch schwere Situation durchstehen, konnte aber immer wissen: Gott ist mit uns. „Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ Und was für viele galt, darf auch von einem Jeden gehört werden. Denn es ist die Zusa-



ge von Gottes Nähe und Gottes Aufmerksamkeit im Leben. Gott, der Herr, steht in dunklen Stunden nicht abseits, er merkt auf die, die zerbrochenen Herzen, die – wodurch auch immer – der Heilung bedürfen und des Verbandes für Herz und Seele. Manchmal ist es ein Wort, an dem wir erkennen: ja, das tröstet jetzt. Manchmal ist es der Nächste, den wir wie einen Fingerzeig Gottes erleben in seinem da- und aufmerksam sein für das, was in ein neues Morgen hilft. Zum Aufmerken dem gegenüber, der in Not ist, sind wir alle eingeladen. Manchmal braucht es nicht viel: da sind es die kleinen Dinge, die dem Tag ein anderes Licht geben können: ein Wort, eine Geste, ein Blick. Manchmal braucht es nicht viel, um gestärkt weiter gehen zu können und um zu spüren: du bist nicht allein, hierher kannst du kommen, hier steht eine Tür auf, hier ist es gut für dich. Aber vielleicht erfahren wir ja auch auf der anderen Seite, wie wir Heilung und Hilfe erfahren, die in Gott ihren Ausgang hat. Möge es uns gegeben sein – von der einen wie auch von der anderen Seite.

Einmal anders

Dieser Gemeindebrief begleitet Sie durch die kommenden Wochen und Monate. Ob Sie schon ungeduldig darauf gewartet haben, weil Sie schauen wollten, was Sie in der Zeit erwartet? Hoffentlich, denn Sie finden wieder viele Gottesdienste und Veranstaltungen, zu denen wir Sie hiermit einladen. Mit der Konfirmation zu Pfingsten beginnt eine Reihe besonderer Gottesdienste. Der Wunschländlergottesdienst am Pfingstmontag in Seelübbe kommt dem Jubiläum „500 Jahre Gesangbuch“ nach. Auch ein Taufgottesdienst am Uckersee ist wieder dabei und nach einer Pause ein „Gottesdienst im Grünen“.

Mit dem Gottesdienst in der Vorankündigung „Nicht immer, aber überall“ am 08.09. beginnt der September, wobei am Nachmittag desselben Tages um 15.00 Uhr in Boitzenburg Pfarrerin Michaela Fröhling in ihr Amt als Superintendentin des Kirchenkreises Uckermark in einem Festgottesdienst eingeführt wird. Sie wurde von der Kreissynode gewählt und beginnt ihr Amt am 01.09. und wird regelmäßig in Prenzlau Gottesdienste übernehmen. – Die „Lange Nacht der offenen Kirchen“ hat wieder ein sehr schönes Programm u. a. mit dem Jubiläum des Posaunenchores. Er wurde vor 70 Jahren gegründet und ist fester Bestandteil unseres Gemeindelebens mit seinem Spiel. Das erklingt auch am 06.07. in Nieden, wo sich die Kirchen-



gemeinde auf Sie freut mit einem anschließenden Kaffeetrinken. Ebenso seien Ihnen die Angebote von Holger Müller-Brandes s. S. 9 ans Herz gelegt. Vertraut und erwartet beginnt im Juli wieder die Reihe der rush-hour-concerts. – Abschied nehmen wir mit diesem Gemeindebrief von der Bietikower Kirche, die uns mit ihrem Altar in einigen Ausgaben begleitet hat. Auf der Titelseite diesmal der Evangelist Johannes. Lassen Sie sich überraschen, welche unserer Kirchen mit ihrem Altar dann kommt. – Und nun: auf viele Begegnungen und ein schönes Miteinander im Sommer. (Bei Fragen, Gedanken o. ä. melden Sie sich bitte!)

Pfn. Anne-Kathrin Krause-Hering

Pfingsten

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Sacharja 4,6b

Herr, unser Gott, du hast unzählige stille Wege, auf denen du möglich machst, was unmöglich scheint. Gestern war noch nichts sichtbar, heute nicht viel, aber morgen steht es vollendet da, und nun erst gewahren wir, rückblickend, wie du unmerklich schufst, was wir unter großem Lärm nicht zustande gebracht haben.

Jeremias Gotthelf

Das Pfingstwunder

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab. Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde verstört, denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, Galiläer? Wie hören

wir sie denn ein jeder in seiner Muttersprache? Parther und Meder und Elamiter und die da wohnen in Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, Pontus und der Provinz Asia, Phrygien und Pamphylien, Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen und Römer, die bei uns wohnen, Juden und Proselyten, Kreter und Araber: Wir hören sie in unsern Sprachen die großen Taten Gottes verkünden. Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll süßen Weins. Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, vernehmt meine Worte! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde des Tages; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: »Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben; und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen. Und ich will Wunder tun oben am Himmel und Zeichen unten auf Erden, Blut und Feuer und Rauchdampf; die Sonne soll in Finsternis verwandelt werden und der Mond in Blut, ehe der große und herrliche Tag des Herrn kommt. Und es soll geschehen: Wer den Namen des Herrn anrufen wird, der soll gerettet werden.

Apostelgeschichte 2, 1-21

Kirchlich bestattet wurden

Ich setzte meine ganze Hoffnung
auf den Herrn, ich warte
auf sein helfendes Wort.

Psaln 130,5



Heiliger Geist

Heiliger Geist, gib mir den Glauben,
der mich vor Verzweiflung und
Laster rettet. Gib mir die Liebe zu
Gott und den Menschen, die allen
Hass und Bitterkeit vertilgt, gib mir
die Hoffnung, die mich befreit von
Furcht und Verzagttheit.

Dietrich Bonhoeffer



lange Samstag, 22.06.24
NACHT
DER OFFENEN
 KIRCHEN

Denn auch
Finsternis ist
nicht finster
bei dir, und
die Nacht
leuchtet
wie der Tag.

(Ps 139, 12)

17 Uhr · St. Jacobi · Lesung

Benno Fürmann liest aus seinem Buch „Unter Bäumen“

Tickets VVK 18 € / AK 20 €

**19 Uhr · St. Nikolai · 70 Jahre Posaunenchor
Jubiläumskonzert „Eine Reise durch die Zeit“**

Anschließend Empfang im Friedgarten

21 Uhr · St. Maria Magdalena · Andacht „Mittsommer“

Holger Müller-Brandes, Lilli Bandt - Gesang, Uwe Schwanebeck - Gitarre

**22 Uhr · St. Sabinen · Konzert
Returnees**

Rock und Blues aus Neubrandenburg

23 Uhr · St. Marien · Musik

Taizé-Singen zum Ausklang mit der Kantorei Prenzlau

Der Eintritt zu den Veranstaltungen, außer Lesung, ist frei.

Ihre Spenden werden herzlich zur Deckung der Kosten und zum Erhalt der Kirchen erbeten.
Die Kirchen St. Jacobi und St. Nikolai sind mit sanitären Einrichtungen versehen.

Informationen unter: Telefon 03984 7191500

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Prenzlau und
Röm. Katholische Kirchengemeinde Prenzlau

 **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**
Prenzlau


KIRCHEN
MUSIK
IN DER UKERMARCK

„Wenn Kirchen erzählen ...“ Sommer 2024

Über Hügel und Seen erstreckt sich die Uckermark mit ihren Dörfern und Städtchen – und immer wieder ragen ihre Kirchtürme weithin sichtbar über die Landschaft hinaus. Spirituelle Orte, die mehr zu bieten haben, als Veranstaltungsort für gelegentliche Gottesdienste zu sein...

Seien Sie herzlich eingeladen zur sommerlichen Veranstaltungsreihe „Wenn Kirchen erzählen ...“. Gemeinsam öffnen wir Kirchen der Uckermark, die auf ihre je eigene Weise sehenswert sind. Dabei werden Ihnen unterschiedlichste Erlebnisse geboten, die unseren Blick und unser Ohr auf ihre geistliche Mitte lenken – das Vertrauen, die Liebe, die Hoffnung und den Glauben, der seit vielen Generationen in ihnen überliefert ist. Es sind Räume, Bilder, Kunstschätze und Altäre, die ihre Stimme hören lassen – „Wenn Kirchen erzählen ...“

– Geburtstagsgruß –



Kirche Blindow, Foto: © TMU, Doreen Bahlke

Termine in Prenzlau – Nieden und Blindow:

🕒 18.05., ab 12.00 Uhr

DorfKirchenFahrradTour I

Treffpunkt: Bahnhof Prenzlau

Unterwegs besichtigen wir fünf Kirchen (Heilig-Geist – Prenzlau, Güstow, Dedelow, Jagow und Nieden) dabei legen wir auch eine ausführliche Kaffeepause ein...

Bitte melden Sie sich zur Organisation der Radtour im Vorfeld an die E-Mail s.u.

🕒 16.06., 16.00 Uhr, Kirche Blindow

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.kirche-uckermark.de

Holger Müller-Brandes

✉ erwachsenglauben@kirche-uckermark.de



Der Herr segne deine Zeit. Der Herr segne, was du tust.
Der Herr segne, wenn du ruhst. Der Herr segne alle deine Stunden.

Martina Liebhäuser-Haggenmüller

Der Segen Gottes möge Sie, liebe Geburtstagskinder dieser Wochen und Monate, im neuen Lebensjahr begleiten, zu dem wir Ihnen sehr herzlich gratulieren.



Vielen Dank!

Liebe Gemeinden im Ev. Kirchenkreis Uckermark und dem Pfarrbereich Prenzlau,

der Gemeindekirchenrat Nieden möchte im Namen seiner Gemeinde, Superintendent i. R Dr. Reinhart Müller-Zetzsche, herzlich für seinen Spendenaufruf zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand danken. Zugleich danken wir den vielen Kirchengemeinden und ihren Einzelmitgliedern sehr herzlich, die diese Sammlung erst durch ihre Großzügigkeit ermöglichten.

Die beachtlichen Spendenzuweisungen, die zweckgebunden zugunsten der

Deckenbemalung in der Kirche zu Nieden gesammelt wurden, helfen uns sehr, das bedeutende Werk des von dem Architekten Bruno Taut während der Sanierung der Kirche 1911 hinzugerufenen bekannten Malers Mutzenbecher aus Hamburg zukünftig zu restaurieren.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Gemeindekirchenrat Nieden

Hans-Leopold v. Winterfeld
(Vorsitzender),

Hannelore Glitza, Sieglinde Ebert und
Pfarrerin Anne-Kathrin Krause-Hering

Spielenachmittag sucht neue Leitung!

Liebe Gemeinde,
der Spielenachmittag wird seit vielen Jahren von Frau Ehmke geleitet. Jetzt möchte Frau Ehmke gern ihr Amt weiterreichen auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger. Der Spielekreis trifft sich 14-täglich, Mittwoch um 14.00 Uhr, im Gemeindehaus der St. Jacobi Kirche. Sollte Ihr Interesse geweckt sein, können Sie sich gern bei Frau Ehmke Telefon 03984 4551 oder im Ev. Gemeindebüro Telefon 03984 7191500 melden.

Herzliche Grüße

Einladung

Jubiläumskonfirmation

An dieser Stelle möchten wir die Jubilare ihrer Konfirmation darauf hinweisen, dass wir wieder eine Jubiläumskonfirmation feiern wollen. Zum 1. Advent (01.12.) sind alle, die vor 25, 30, 40, 50, 60, 65 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, sehr herzlich eingeladen, sich in einem Festgottesdienst dieses Tages zu erinnern, unter Gottes Wort und Segen zu stellen. Nähere Informationen finden Sie im kommenden Gemeindebrief. Über unser Büro s. S. 2 können Anmeldungen bereits vorgenommen werden.



Treffen – Nachdenken – Auftanken in St. Jacobi

Abendrunde

Mo. 17.00 Uhr 27.05., 10.06., 24.06., Juli/August Sommerpause

Frauenkreis (Frau Zimmermann)

Di. 14.30 Uhr 21.05., 18.06. Fahrt ins Grüne: Abfahrt 13.00 Uhr St. Jacobi, Juli/August Sommerpause

Frauenkreis (Frau Bieche)

Mo. 14.00 Uhr Mi. 15.05. Ausflug zum Rosenhof, 03.06. Grillnachmittag, Juli/August Sommerpause

Männerkreis

Mi. 19.00 Uhr 12.06., 10.07., 14.08.

Spielenachmittag

Mi. 14.00 Uhr 22.05., 05.06., 19.06., 10.07., 24.07., August Sommerpause

Midlife-Kreis

Mo. 19.30 Uhr 03.06. Angermünde Kirche, 01.07. Sommerfest, August Sommerpause

Skat

Fr. 18.00 Uhr 17.05., Juni/Juli/August Sommerpause

Termine wöchentlich

Handarbeitskreis

Mo. 14.00 Uhr
St. Jacobi, Gemeinderaum
(Frau Becker)

Kloen-Stuuf

Mo. u. Mi. 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Friedrichstr. 40

Kantorei-Chor

Mi. 19.00 – 21.00 Uhr
St. Jacobi, Friedrichstr. 40, Chorraum
Kontakt: Herr Ludwig
Tel. 03984 8324734

Posaunen-Chor

Do. 19.30 Uhr
St. Jacobi
Kontakt: Herr Robeck
Tel. 03984 3212370

Senioren-Chor

Fr. 10.00 – 11.00 Uhr
St. Jacobi, Friedrichstr. 40, Chorraum
Kontakt: Herr Ludwig
Tel. 03984 8324734

St. Marien • 17.00 Uhr

Rush-Hour-Concerts

Hannes Ludwig und Gäste
Jeden Donnerstag im Juli, August und September





Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

Ex 14,13

Mai

18.05. Taufgottesdienst

-  14.00 Uhr, St. Marien, Prenzlau
 14.30 Uhr, Nieden

Pfn. Ludwig
 Pfn. Krause-Hering

19.05. Pfingstsonntag

-  13.00 Uhr, St. Nikolai, Prenzlau
 Konfirmation

Pfn. Ludwig, Pfn. Schmiedeke-Lenz

20.05. Pfingstmontag

-  10.30 Uhr, Seelübbe
 Wunschlidersingen

Pfn. Krause-Hering

26.05. Trinitatis

- 09.00 Uhr, Blindow
 10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau

Pfn. Ludwig
 Pfn. Ludwig

Juni

02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

-  10.30 Uhr, am Uckersee, Prenzlau unterhalb des Seeparks neben dem Spielplatz
 Taufgottesdienst

Pfn. Krause-Hering, Pfn. Ludwig

08.06. Taufgottesdienst

-  15.00 Uhr, Bietikow, Prenzlau

Pfn. Krause-Hering

09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr, Güstow
 09.00 Uhr, Dauer
 10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau
 10.30 Uhr, Bertikow

Pfn. Krause-Hering
 Pfn. Ludwig
 Pfn. Krause-Hering
 Pfn. Ludwig

13.06. Gottesdienst Seniorenheim

- 09.30 Uhr, Schwedter Str. 10
Gottesdienst Seniorenwohnanlage
 10.45 Uhr, Th.-Müntzer-Pl. 2

Pfn. Krause-Hering
 Pfn. Krause-Hering

16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr, Seelübbe
 10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau
 14.00 Uhr, Nieden

Pfn. Ludwig
 Pfn. Ludwig
 Pfn. Ludwig



Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.

Ex 23,2

22.06. Lange Nacht der offenen Kirchen

17.00 Uhr, St. Jacobi

Lesung

19.00 Uhr, St. Nikolai

70 Jahre Posaunenchor

21.00 Uhr, Kath. St. Maria Magdalena

Andacht „Mittsommer“

22.00 Uhr, St. Sabinen

Konzert

23.00 Uhr, St. Marien

Musik

23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis



14.00 Uhr, St. Sabinen, Prenzlau

Taufgottesdienst

Pfn. Ludwig

30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis



09.00 Uhr, Bertikow

10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau

Pfn. Ludwig

Pfn. Ludwig

Juli

06.07. Sommermusik mit Andacht



14.00 Uhr, Niden

Pfn. Krause-Hering

07.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr, Seelübbe

09.00 Uhr, Bietikow

10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau

10.30 Uhr, Güstow

Pfn. Krause-Hering

Pfn. Ludwig

Pfn. Krause-Hering

Pfn. Ludwig

14.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau

Schuljahresabschlussgottesdienst

Pfn. Ludwig

18.07. Gottesdienst Seniorenheim

09.30 Uhr, Schwedter Str. 10

Gottesdienst Seniorenwohnanlage

10.45 Uhr, Th.-Müntzer-Pl. 2

Pfn. Ludwig

Pfn. Ludwig

21.07. 8. Sonntag nach Trinitatis



09.00 Uhr, Blindow

10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau

14.00 Uhr, Dauer

Pfn. Ludwig

Pfn. Ludwig

Pfn. Ludwig

28.07. 9. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr, Vorstadtbahnhof 11

Gottesdienst im Grünen bei Familie Müller-Zetzsche

Sup.i.R. Müller-Zetzsche



Der HERR heilt, die zerbrochenen
Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Ps 147,3

August

04.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr, Bietikow
10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau
14.00 Uhr, Güstow

Pfn. Ludwig
Pfn. Ludwig
Pfn. Ludwig

11.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr, Seelübbe
09.00 Uhr, Niden
10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau
10.30 Uhr, Dauer
14.00 Uhr, Bertikow

Pfn. Krause-Hering
Sup.i.R. Müller-Zetzsche
Pfn. Krause-Hering
Sup.i.R. Müller-Zetzsche
Pfn. Krause-Hering

15.08. Gottesdienst Seniorenheim

09.30 Uhr, Schwedter Str. 10
Gottesdienst Seniorenwohnanlage
10.45 Uhr, Th.-Müntzer-Pl. 2

Pfn. Krause-Hering
Pfn. Krause-Hering

18.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr, St. Sabinen, Prenzlau

Sup.i.R. Kanstein

25.08. 13. Sonntag nach Trinitatis



09.00 Uhr, Blindow
10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau

Pfn. Krause-Hering
Pfn. Krause-Hering



mit Abendmahl



mit Taufe



musikalischer Gottesdienst

Ausblick: 08.09. 10.30 Uhr, Gottesdienst nicht immer, aber überall
15.00 Uhr, Kirche Boitzenburg
Einführung der Superintendentin Michaela Fröhling



Familiengottesdienst am
Ostersonntag

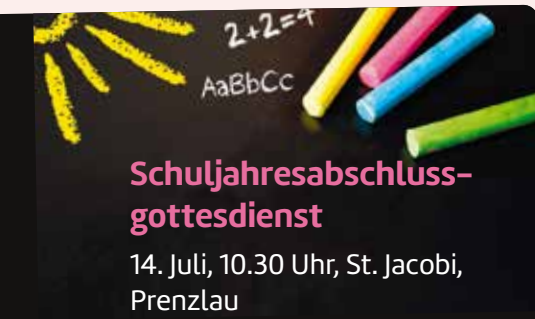
Information:



Die Kinder- kirche fällt leider länger aus!

Leider wird die Kinderkirche krankheitsbedingt bis zu den Sommerferien ausfallen. Die nächste Kinderkirche ist dann nach den Sommerferien.

Herzliche Einladung:



Schuljahresabschluss- gottesdienst

14. Juli, 10.30 Uhr, St. Jacobi,
Prenzlau

Ankündigungen und Termine:

Waldcamp



➤ 20. – 24. Juli, Jagdplatz in Buchholz

Termine für Pfadfinder

14-täglich, Pfarrgarten in Dedelow

Meutengruppe (6–11 Jahre)

➤ 06.06., 20.06.



Konfifreizeit in Sternhagen

Rückblick:

Konfifreizeit in Sternhagen

Was macht mich aus? Was ist mir wichtig in meinem Leben? Wozu bekenne ich mich? Mit diesen und ähnlichen Fragen haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden intensiv beschäftigt, die an der diesjährigen Rüstzeit in Sternhagen teilgenommen haben. Vom 12. bis 14. April verbrachten knapp 30 Jugendliche ein abwechslungsreiches Wochenende im Freizeitheim Sternhagen, darunter waren Konfirmandengruppen sowie Teamer aus Schwedt und aus Prenzlau.

Florian Pataki

Rückblick Jugendkreuzweg

Am 22. März feierten Konfirmanden aus der ganzen Uckermark den Ökumenischen Jugendkreuzweg in der Heilandskirche zu Fürstenwerder. Jede Konfirmandengruppe hatte eine Station des Leidensweg Jesu vorbereitet. Es ging um die eigene Perspektive auf das Geschehene und wie man es mit der Gegenwart verbinden kann... Die Kreisjugendband hat den Gottesdienst musikalisch begleitet.

jugend_kirche_uckermark





Nächste Konfi-Termine

- › Konfirmation 19.05., 13.00 Uhr
- › 7. Kl.: 23.05., 06.06., 20.06., 04.07. 15.00 – 16.30 Uhr (Kl. 7)

Chorraum, St. Jacobi

Die Elternversammlung für die neuen Konfis findet am 4. Juli um 18.00 Uhr statt.

Im Frühling und Sommer stehen noch einige schöne Erlebnisse an, zu denen wir euch herzlich einladen wollen:

Junge Gemeinde

Am 24. Mai und 21. Juni findet im Gemeindehaus Junge Gemeinde statt. Gemeinsam starten wir ins Wochenende. Es wird gekocht und gegessen. Die restliche Zeit ist offen für Aktionen, die ihr euch wünscht! Spielen, Musik, Basteln...

Regio-JG

Ende Mai wird die dritte und letzte Regio-JG des laufenden Schuljahres stattfinden. Nachdem wir uns im vergangenen Herbst in Prenzlau mit verschiedenen Erntedank-Traditionen beschäftigt und zu Beginn des Jahres in Schwedt zum Sinn von Fasching und Passion ausgetauscht haben, werden wir am 31. Mai in Angermünde zu Gast sein. Gemeinsam mit den anderen Jungen Gemeinden unseres Kirchenkreises wollen wir essen, quatschen, Andacht feiern...

Auch die dann gerade frisch konfirmierten Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen! 😊



Teamer-schulung

Wer Lust hat, größere Veranstaltungen vorzubereiten wie den Jugendkruzweg und den Jugendgottesdienst, wer Konfirmandenfahrten begleiten möchte oder den Konfi-Unterricht unterstützen, der kann an der Teamerschulung am 14. bis 15. Juni teilnehmen.

Teamer aus Prenzlau



Landesjugend-camp

Unter dem Motto #liebevoll findet das diesjährige Landesjugendcamp vom 5. bis 7. Juli in der Ev.

Jugendbegegnungsstätte Hirschluch statt. Auf dich warten zahlreiche Angebote wie Workshops, Aufführungen, Sportangebote, großer Jugendgottesdienst u.v.m. Auch wir als Jugendkirche Uckermark wollen dabei sein und gemeinsam mit dir zum Landesjugendcamp fahren. Alle Infos und das Anmeldeformular findest du online auf www.sterneundmon.de.

Anmeldeschluss ist der 6. Juni 2024.



Sommerabschluss 🌟

Am 12. Juli schließen wir das Schuljahr ab und lassen die Sommerferien anklingen. Bei einer gemeinsamen Andacht wollen wir auf das letzte Jahr zurückblicken und von ehrenamtlichen Jugendmitarbeitern Abschied nehmen. Eine Band wird uns beim Singen begleiten. Am abendlichen Feuer mit Stockbrot lassen wir den Tag ausklingen. Wir freuen uns auf dich!

Gründung einer Best Ager-Gruppe

Gemeinsame Aktivitäten zur Freizeitgestaltung für Menschen ab 50 Jahren

In einer Zeit, in der viele Menschen ab 50 Jahren oft beruflich etabliert sind und ihre Kinder erwachsen werden, stellt sich vielleicht die Frage, wie freie Zeit gestaltet werden kann. Insbesondere der Wunsch nach Gemeinschaft, Austausch, gemeinsamen Erlebnissen und neuen Entdeckungen wird in dieser Lebensphase oft größer. Um diesem Bedürfnis entgegenzukommen, möchte die Evangelische Kirchengemeinde Prenzlau eine Best Ager-Gruppe ins Leben rufen.

Wir wollen eine Gruppe gründen, in der sich Menschen in ähnlichen Lebenssituationen zusammenfinden. Neue Kontakte können geknüpft werden. Ebenso kann man sich austauschen, gemeinsam Zeit verbringen, über Gott und die Welt reden und sich gegenseitig unterstützen.

Regelmäßige gemeinsame Aktivitäten in der Natur wie Wanderungen, Radtouren oder Spaziergänge bieten nicht nur die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, sondern auch die Schönheit der Umgebung zu genießen und den Kopf freizubekommen. Dabei geht es nicht um Höchstleistungen, sondern um das gemeinsame Erleben und den Austausch untereinander.

Ebenso können kulturelle Veranstaltungen auf dem Programm stehen: Besuche von Museen, Ausstellungen,



Marion und Olaf Jentzsch

Konzerten oder Theateraufführungen. Vielleicht haben Sie weitere Ideen?

Gesellige Treffen sollen nicht zu kurz kommen: Grillabende, Picknicks im Grünen oder gemütliche Kaffee-kränzchen bieten die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre zusammenzukommen, sich auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen. Kommen Sie dazu, erzählen Sie es weiter. Interessierte ab 50 Jahren sind herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen und gemeinsam die Vorzüge des Älterwerdens zu entdecken.

Ihr Ehepaar Jentzsch

Marion und Olaf Jentzsch

Telefon: 01512 0577453

E-Mail: wir-um@t-online.de

1. Treffen: 11.06., 19.00 Uhr
St. Jacobi, Prenzlau, Chorraum

„Pflege vor Ort“ Projekt 2024 vom Uckermärkischen Hospizverein

Wer schon einmal einen An- oder Zugehörigen gepflegt hat, kennt das Problem: Zunächst fällt es leicht, sich selbst in den Hintergrund zu rücken und ganz für die pflegebedürftige Person da zu sein. Spätestens aber wenn klar wird, dass der Zustand nicht besser, sondern eher schlechter oder gleichbleibend sein wird, sehen sich viele pflegende An- und Zugehörige vor große Herausforderungen gestellt. Hinzu kommen oft auch finanzielle Fragen, wenn beispielsweise aufgrund der Pflegetätigkeit der Beruf nicht oder nur eingeschränkt weitergeführt werden kann, man aber die pflegebedürftige Person nicht „abschieben“ möchte oder kann. Der Uckermärkische Hospizverein e. V. bietet in diesem Jahr im Rahmen eines „Pflege vor Ort“ Projektes, Angebote, Informationen und Austausch für pflegende An- und Zugehörige in Prenzlau an. Als Bild steht dabei das Vergiss-Mein-Nicht im Fokus, welches Selbstfürsorge und Verbundenheit symbolisiert. Bisher gibt es kaum Möglichkeiten, mit anderen Betroffenen in Kontakt zu kommen, etwa in einer Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige. Hier bietet der Hospizverein erstmalig an, während der geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr schnell und unbürokratisch ehrenamtliche Helfer*innen bereitzustellen. Diese kostenlose Leistung des Ambulanten Hospizdienstes ist bisher den An- und Zugehörigen von sterbenden Menschen vorbehalten



Theresa Pommerenke, „Pflege vor Ort“-
Projektkoordinatorin

und kann nicht dauerhaft gewährleistet werden. Dennoch ist es den Aktiven des Hospizvereins ein Anliegen, hier einen ersten Schritt zu gehen und somit eventuell neue Strukturen der Ehrenamtlichkeit und Unterstützung zu eröffnen. Denn was Vielen nicht bekannt sein dürfte: Die kostenlose Begleitung durch ehrenamtliche Hospizhelfer*innen ist bereits frühzeitig möglich und nicht an eine definierte Lebenserwartung gebunden. Am 2. Juli von 13.00 bis 16.30 Uhr können die Teilnehmenden des Letzte Hilfe Kurses lernen, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens ganz praktisch tun können. Ort: Neubrandenburger Str. 11 in Prenzlau. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 03984 4821216 oder per E-Mail an: info@hospizverein-uckermark.de

Alle weiteren Termine finden Sie auch auf der Homepage des Hospizvereins: www.hospizverein-uckermark.de

Theresa Pommerenke



Osternacht in St. Marien



Verabschiedung von Anke Buserell



Familiengottesdienst zu Ostern



Abendmahlsgottesdienst Gründonnerstag



Konffifreizeit in Sternhagen



Ostermontag in Güstow

Trinitatis

Die Gnade unsere Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

2. Korinther 13,13

Brunn alles Heils, dich ehren wir

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, o Segensbrunn, der ewig fließt: durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl, mach uns deins Lobes und Segens voll!

Ev. Gesangbuch 140,5

Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet: der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne.

4. Mose 6, 22–27

Segensgebet

Segne das, was unser Wille sucht.

Segne das, was unsere Liebe braucht.

Segne das, worauf unsere Hoffnung ruht.

Segne unseren Blick und unsere Begegnungen.

Amen.

Nach einem altkeltischen Segensgebet



– Konzerthinweis –

11.08. **Virgo Mater**

St. Marien, Prenzlau • 15.00 Uhr

Musik des 12. u. 21. Jh. aus der Kathedrale Notre-Dame,

Paris Ensemble Gilles Binchois

Konzert in Zusammenarbeit mit den Uckermärkischen Musikwochen